

Antrag Nr. 23-F-65-0007

CDU, FDP, BLW/ULW/BIG und FW/Pro Auto

Betreff:

Opfer- und Zeughilfe Wiesbaden e.V.
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP, BLW/ULW/BIG und FW/Pro Auto -

Antragstext:

Die Opfer- und Zeughilfe Wiesbaden ist ein Verein, der seit 1992 in Wiesbaden tätig ist und Opfer und Zeugen von Straftaten sowie deren Angehörige und Vertrauenspersonen berät und unterstützt. Die Unterstützung erfolgt unabhängig davon, um welche Deliktart es sich handelt und ob die Betroffenen Anzeige erstattet haben. Die völlig unvermittelt von der Straftat betroffenen Opfer, aber auch Angehörige und Zeugen fühlen sich nach der Tat oftmals hilflos und allein gelassen. Sie benötigen Hilfe bei der Verarbeitung der für sie schrecklichen Erfahrungen und Informationen darüber, welche Hilfsmöglichkeiten es für sie gibt. Darüber hinaus bietet die Opfer- und Zeughilfe eine Gerichtsprozessbegleitung an. Der Verein leistet einen positiven Beitrag zum Opferschutz im Strafverfahren selbst und zur Sicherstellung des Opferschutzes auf der Ebene der Beratung und der Betreuung außerhalb des Strafprozesses und hat somit einen hohen sicherheitspolitischen Stellenwert.

Der Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

die Opfer- und Zeughilfe Wiesbaden e.V. in den kommenden Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit einzuladen und dem Verein hier die Möglichkeit zu geben, sich und seine Arbeit zu präsentieren.

Wiesbaden, 26.04.2023

Myriam Schilderoth
Sicherheitspolitische Sprecherin
CDU-Fraktion

Melanie Völker
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion

Sylvia Schob
Frauenpolitische Sprecherin
FDP-Fraktion

Jeanette Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion

Renate Kienast-Dittrich
Fraktionsvorsitzende
BLW/ULW/BIG

Veit Wilhelmy
Stadtverordneter
BLW/ULW/BIG

Faissal Wardak
Stadtverordneter
BLW/ULW/BIG

Petermartin Oschmann
Fachsprecher
Fraktion Freie Wähler/Pro Auto

Andreas Ott
Fraktionsgeschäftsführer
Fraktion Freie Wähler/Pro Auto